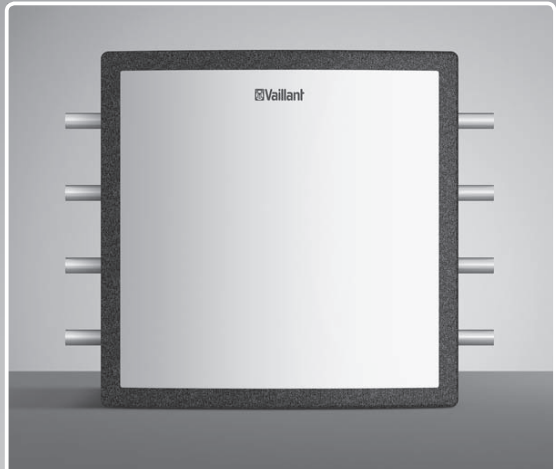


Für den Fachhandwerker

Installations- und Wartungsanleitung



2-Zonen-Kit

VWZ ZK/2

DE, AT, BEde, CHde

Herausgeber/Hersteller

Vaillant GmbH

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de



Inhalt

Inhalt

1	Sicherheit	3
1.1	Handlungsbezogene Warnhinweise	3
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
1.4	Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)	5
2	Hinweise zur Dokumentation.....	6
2.1	Mitgeltende Unterlagen beachten	6
2.2	Unterlagen aufbewahren	6
2.3	Gültigkeit der Anleitung.....	6
3	Produktbeschreibung.....	6
3.1	Angaben auf dem Typenschild	6
3.2	CE-Kennzeichnung	6
3.3	Produktübersicht.....	6
3.4	Abmessungen.....	7
4	Montage	7
4.1	Lieferumfang prüfen.....	7
4.2	Anforderungen an den Aufstellort beachten	7
4.3	Produkthalter montieren	7
4.4	Produkt montieren (VWZ ZK/2)	8
4.5	Produkt montieren (VR 70)	8
5	Hydraulische Installation	8
5.1	Hydraulische Voraussetzungen beachten	8
5.2	Anschlussschema	8
5.3	Überströmventil einstellen	9
5.4	Mindestvolumenstrom prüfen	10
5.5	Anschlussleitungen montieren.....	11
5.6	Einstellung des Absperrventils prüfen.....	11
5.7	Heizungsanlage befüllen und entlüften	11
5.8	Wärmeisolierung montieren.....	12
6	Produkt elektrisch anschließen	13

7	Produkt an Betreiber übergeben	14
8	Wartung	14
8.1	Ersatzteile beschaffen	14
8.2	Bauteile austauschen	14
8.3	Mischermotor austauschen.....	14
8.4	Netzanschlussleitung austauschen	15
9	Kundendienst.....	15
10	Recycling und Entsorgung	16
11	Technische Daten	16
	Anhang	17
A	Montagepositionen.....	17
B	Betriebsarten.....	17
B.1	Betriebsart 1	18
B.2	Betriebsart 2	18
B.3	Betriebsart 3	19
B.4	Betriebsart 4	19
B.5	Betriebsart 5	19
B.6	Betriebsart 6	20

1 Sicherheit

1.1 Handlungsbezogene Warnhinweise

Klassifizierung der handlungsbezogenen Warnhinweise

Die handlungsbezogenen Warnhinweise sind wie folgt mit Warnzeichen und Signalwörtern hinsichtlich der Schwere der möglichen Gefahr abgestuft:

Warnzeichen und Signalwörter



Gefahr!

Unmittelbare Lebensgefahr oder Gefahr schwerer Personenschäden



Gefahr!

Lebensgefahr durch Stromschlag



Warnung!

Gefahr leichter Personenschäden



Vorsicht!

Risiko von Sachschäden oder Schäden für die Umwelt

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Zubehör **VWZ ZK/2** ist ausschließlich für den Hausgebrauch mit Vaillant Gas-Heizgeräten und Vaillant Wärmepumpen mit Hoch- und Niedertemperatur-Heizkreisen zu kombinieren. Die Kombinationen sind als Wärmeerzeuger für geschlossene Wand- und Bodenflächenheizungen sowie für den Kühlbetrieb vorgesehen. Das Zubehör **VWZ ZK/2** kann nur mit Vaillant Gas-Heizgeräten bis zu 30 kW und den dafür geeigneten Wärmepumpen verwendet werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebs-, Installations- und Wartungsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Installation und Montage entsprechend der Produkt- und Systemzulassung

1 Sicherheit

- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten Inspektions- und Wartungsbedingungen.

Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst außerdem die Installation gemäß IP-Klasse.

Eine andere Verwendung als die in der vorliegenden Anleitung beschriebene oder eine Verwendung, die über die hier beschriebene hinausgeht, gilt als nicht bestimmungsgemäß. Nicht bestimmungsgemäß ist auch jede unmittelbare kommerzielle und industrielle Verwendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwendung ist untersagt.

1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

1.3.1 Gefahr durch Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können Sie sich selbst und andere gefährden und Sachschäden verursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anleitung und alle mitgeltenden Unterlagen sorgfältig durch, insb. das Kapitel "Sicherheit" und die Warnhinweise.

1.3.2 Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei Arbeiten an spannungsführenden Anschlüssen (230 V) besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Schalten Sie die Stromzufuhr zum Produkt ab, bevor Sie Arbeiten durchführen.
- ▶ Sichern Sie die Stromzufuhr gegen Wiedereinschalten.
- ▶ Prüfen Sie die Anschlüsse auf Spannungsfreiheit.

1.3.3 Lebensgefahr durch Stromschlag

Wenn Kabel an heißen Bauteilen befestigt werden, dann wird die Kabelisolierung beschädigt und es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Befestigen Sie Kabel ausschließlich an gedämmten Rohrleitungen.

1.3.4 Risiko eines Sachschadens durch ungeeignetes Werkzeug

- ▶ Um Schraubverbindungen anzuziehen oder zu lösen, verwenden Sie fachgerechtes Werkzeug.



1.4 Vorschriften (Richtlinien, Gesetze, Normen)

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften, Normen, Richtlinien und Gesetze.



2 Hinweise zur Dokumentation

2 Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- Beachten Sie unbedingt alle Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten der Anlage beiliegen.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- Geben Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen an den Anlagenbetreiber weiter.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

- Produkt - Artikelnummer: 0020219775

3 Produktbeschreibung

3.1 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild ist werksseitig rechts an der Unterseite des Produkts angebracht.

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
	CE-Kennzeichnung
	Installations- und Wartungsanleitung lesen!
	Hinweis zur Entsorgung!
VWZ ZK/2	Typenbezeichnung
VWZ	Vaillant Wärmepumpen Zubehör
ZK	Zonen-Kit
V	Netzspannung
W	Leistungsaufnahme
Hz	Netzfrequenz
MPa	max. Leitungsdruck
IP	Schutzart/Schutzklasse

Angabe auf dem Typenschild	Bedeutung
	Bar-Code mit Seriennummer, 7. bis 16. Ziffer bilden die Artikelnummer

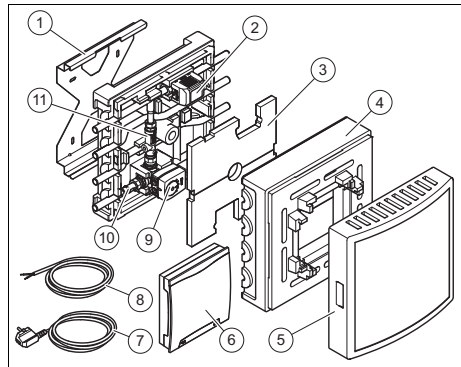
3.2 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

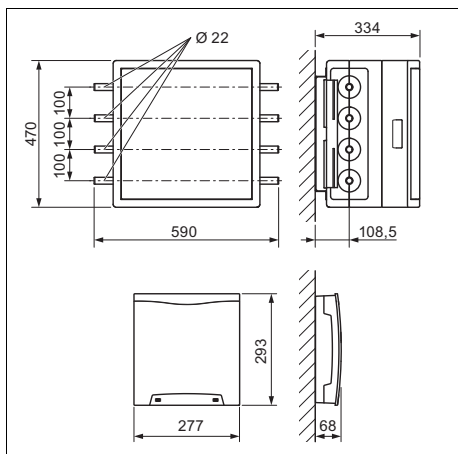
Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller eingesehen werden.

3.3 Produktübersicht



- | | |
|-------------------------|---------------------------------------|
| 1 Produkthalter | 8 eBUS-Kabel |
| 2 Zonenventil mit Motor | 9 3-Wege-Mischer mit Motor |
| 3 Dämmung (zweiteilig) | 10 Temperaturfühler (Anlegefühler) |
| 4 Mittelteil | 11 Absperrventil mit Durchflussmesser |
| 5 Frontverkleidung | |
| 6 Mischermodule | |
| VR 70 | |
| 7 Netzanschlusskabel | |

3.4 Abmessungen



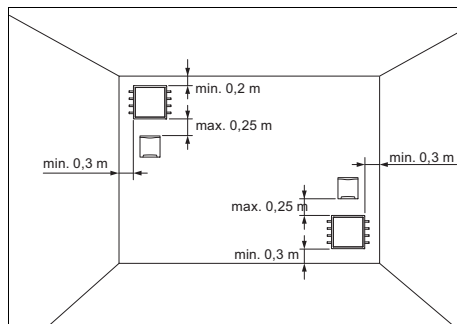
4 Montage

4.1 Lieferumfang prüfen

- Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Bezeichnung
1	2-Zonen-Kit (VWZ ZK/2)
1	Mischermodul VR 70
2	Anleitungen: – Installations- und Wartungsanleitung 2-Zonen-Kit (VWZ ZK/2) – Installationsanleitung VR 70
1	Netzanschlusskabel
1	eBUS-Kabel

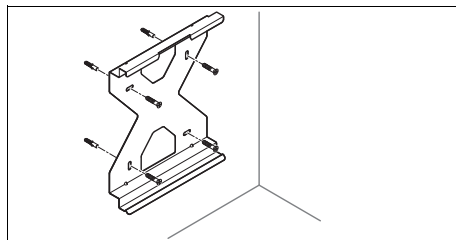
4.2 Anforderungen an den Aufstellort beachten



1. Beachten Sie die Mindestabstände am gewählten Aufstellort.
2. Prüfen Sie die Beschaffenheit der Wand auf ihre Tragfähigkeit.
 - Tragfähigkeit: ≥ 12 kg

4.3 Produkthalter montieren

1. Klipsen Sie den Produkthalter aus den Laschen des Produkts.
2. Markieren Sie die 4 Bohrlöcher an der Wand.
 - Wasserwaage
3. Bohren Sie die Löcher.
4. Setzen Sie geeignete Dübel in die Bohrlöcher ein.

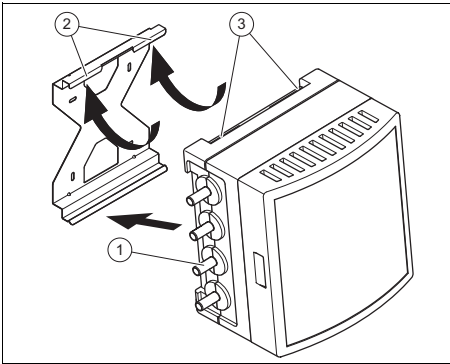


5. Schrauben Sie den Produkthalter an der Wand fest.

5 Hydraulische Installation

4.4 Produkt montieren (VWZ ZK/2)

Bedingungen: Produkt horizontal montieren



- ▶ Führen Sie die Schlitz (3) des Produkts leicht schräg in die Laschen (2) des Produkthalters.
 - Ausrichtung der hydraulischen Anschlussleitungen (1): horizontal

Bedingungen: Produkt vertikal montieren

- ▶ Führen Sie die Schlitz (3) des Produkts leicht schräg in die Laschen (2) des Produkthalters.
 - Ausrichtung der hydraulischen Anschlussleitungen (1): vertikal

1. Klipsen Sie das Produkt fest.

4.5 Produkt montieren (VR 70)

- ▶ Montieren Sie das Produkt gemäß der Installationsanleitung VR 70.

5 Hydraulische Installation

5.1 Hydraulische Voraussetzungen beachten

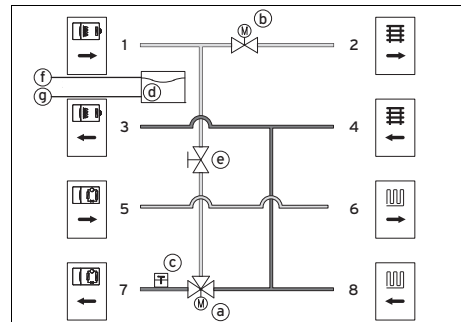
1. Verwenden Sie Rohre mit geeignetem Innendurchmesser.
 - Innendurchmesser: ≥ 19 mm
2. Beachten Sie die Druckverluste am Verteiler der Fußbodenheizung im Hinblick auf die Leitungslänge.
 - Druckverlust: ≥ 100 mbar

- ▶ Sorgen Sie dafür, dass die Leitungslänge aller Verbindungsleitungen angepasst wird.
 - Leitungslänge: ≤ 20 m

Bedingungen: Parallelbetrieb: 3-kW-Hybridsystem mit 2-Zonen-Kit

- ▶ Informieren Sie sich, ob es aufgrund von Leistungsunterschieden zwischen dem Gas-Heizgerät und der Wärmepumpe zu Betriebsproblemen kommt.
 - Problematik: Heizleistung des Gas-Heizgeräts ist deutlich höher als die Wärmeabnahme der Fußbodenheizung.

5.2 Anschlussschema



- | | | | |
|---|------------------------------------|---|--|
| a | 3-Wege-Mischer mit Motor | 1 | Heizungsvorlauf Gas-Heizgerät |
| b | Zonenventil mit Motor | 2 | Heizungsvorlauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1) |
| c | Temperaturfühler (Anlegefühler) | 3 | Heizungsrücklauf Gas-Heizgerät |
| d | Mischmodul VR 70 | 4 | Heizungsrücklauf Hochtemperatur-Heizkreis (Zone 1) |
| e | Absperrventil mit Durchflussmesser | 5 | Heizungsvorlauf Wärmepumpe |
| f | eBUS-Anschluss | | |
| g | 230-V-Netzanschluss | | |

Hydraulische Installation 5

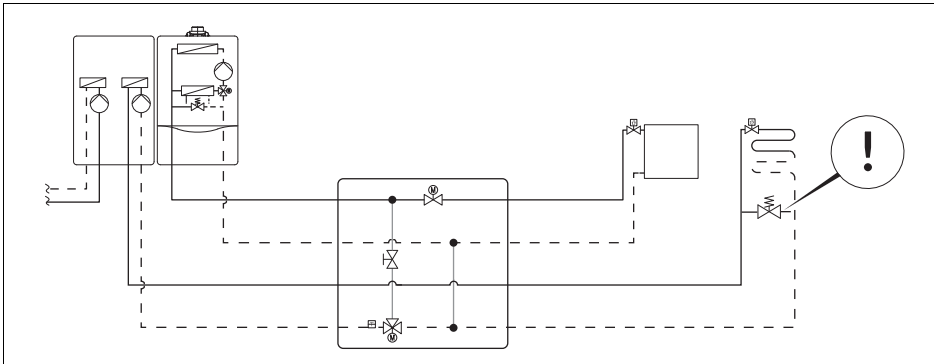
- | | | | |
|---|--|---|---|
| 6 | Heizungsvorlauf
Niedertempe-
ratur-Heizkreis
(Zone 2) | 8 | Heizungsrück-
lauf Niedertem-
peratur-Heizkreis
(Zone 2) |
| 7 | Heizungsrück-
lauf Wärme-
pumpe | | |

5.3 Überströmventil einstellen

1. Stellen Sie das Überströmventil des Wärmeerzeugers ein.
 - 350 mbar
2. Tauschen Sie ggf. das Überströmventil aus.

5 Hydraulische Installation

5.4 Mindestvolumenstrom prüfen

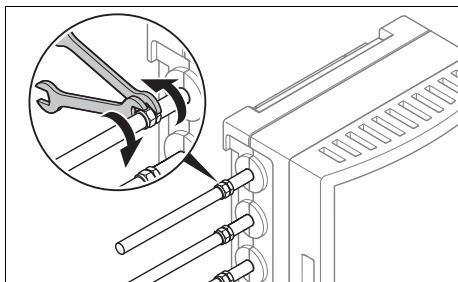


1. Wenn Sie den erforderlichen Mindestvolumenstrom nicht erreichen, dann bauen Sie ein Differenz-Überströmventil am Verteiler der Fußbodenheizung ein.

Maximale Heizleistung Wärmeerzeuger (kW)	Mindestvolu- menstrom l/h
15	550
20	780
22	850
24	910
26	970
28	1035
30	1100

2. Stellen Sie das Überströmventil auf den Auslegungsdruckverlust am Verteiler der Fußbodenheizung ein.
– 100 mbar
3. Schalten Sie am Systemregler im Menü **Sensor-/Aktortest** den Mischer in Position AUF = HK2 AUF.
4. Öffnen Sie komplett den Heizkreis der Fußbodenheizung (ggf. Thermostate aufdrehen).
5. Steuern Sie am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** die Heizungspumpe (Gebäudekreispumpe) mit maximaler Drehzahl (100 %) an.
6. Drücken Sie am Bedienfeld des Gas-Heizeräts gleichzeitig die Tasten „-“ und „+“ (Schornsteinfegerbetrieb).
7. Prüfen Sie den Volumenstromwert am Bedienfeld der Wärmepumpe im Menü **Sensor-/Aktortest** → **T.16 Durchfluss Gebäudekreis**.

5.5 Anschlussleitungen montieren

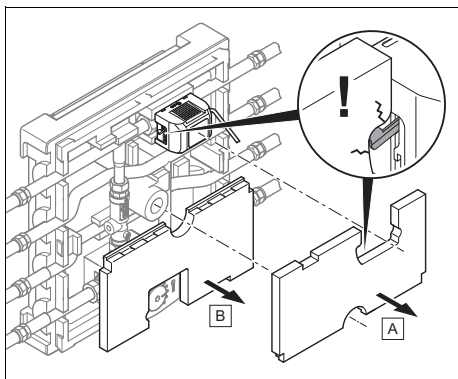


- Montieren Sie die Anschlussleitungen spannungsfrei mit Press-, Quetschverbindungen und Quetschverschraubungen.

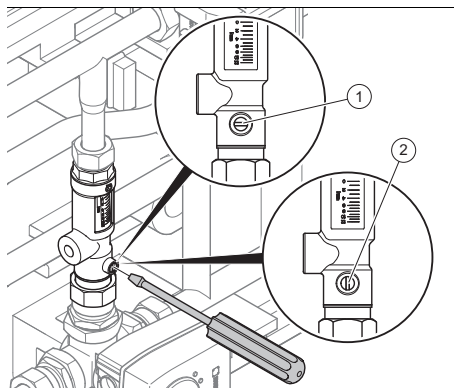
5.6 Einstellung des Absperrventils prüfen

Verkleidung entfernen

1. Entfernen Sie die Frontverkleidung.
2. Entfernen Sie das Mittelteil.



3. Entfernen Sie die zweiteilige Zusatzdämmung.



- 1 Absperrventil geschlossen
 - 2 Absperrventil geöffnet
4. Prüfen Sie, ob das Absperrventil geöffnet ist.
Absperrventil: geschlossen
► Öffnen Sie das Absperrventil

5.7 Heizungsanlage befüllen und entlüften



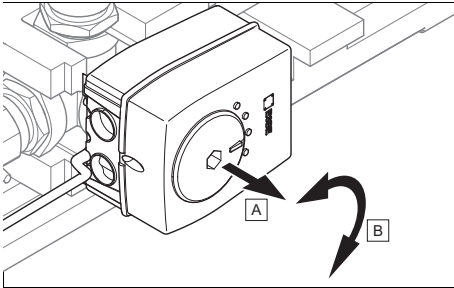
Vorsicht!

Sachschäden durch Installationsrückstände!

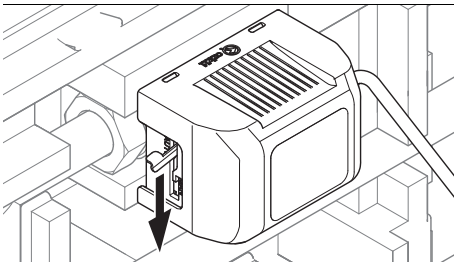
Installationsrückstände innerhalb der Heizungsanlage können Sachschäden hervorrufen.

- Spülen Sie die Heizungsanlage, bevor Sie die Heizungsanlage befüllen und entlüften.

5 Hydraulische Installation

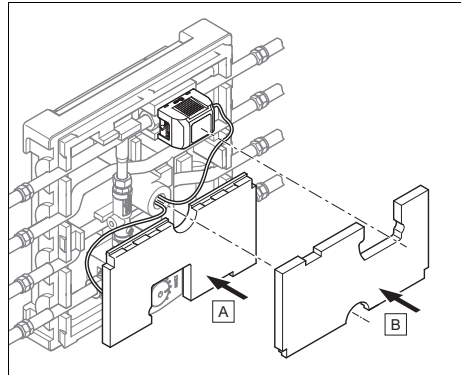


1. Ziehen Sie den Knauf des Mischermotors nach vorne.
2. Drehen Sie den Knauf in Mittelstellung.



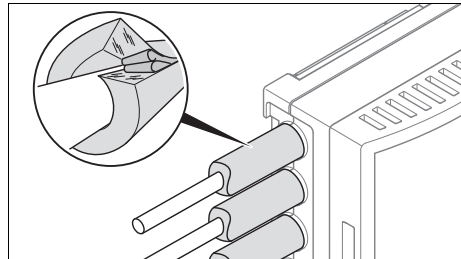
3. Stellen Sie den Hebel des Zonenventils auf **MAN** (Manueller Betrieb).
4. Befüllen und entlüften Sie die Heizungsanlage (→ **Installationsanleitung Wärmeerzeuger**).
5. Drücken Sie den Knauf des Mischermotors bis der Knauf einrastet (AUTO-Betrieb).
6. Stellen Sie den Hebel des Zonenventils auf **AUTO**.
7. Prüfen Sie alle Anschlüsse auf Dichtigkeit.

Verkleidung befestigen

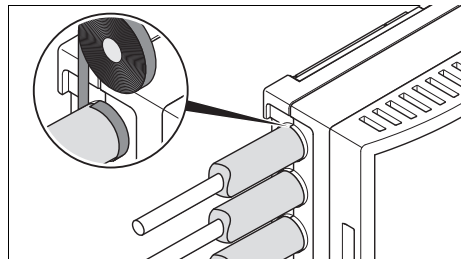


8. Befestigen Sie die zweiteilige Zusatzdämmung.
9. Befestigen Sie das Mittelteil.
10. Befestigen Sie die Frontverkleidung.
 - Ausrichtung Ventilationsöffnungen: vertikal

5.8 Wärmeisolierung montieren

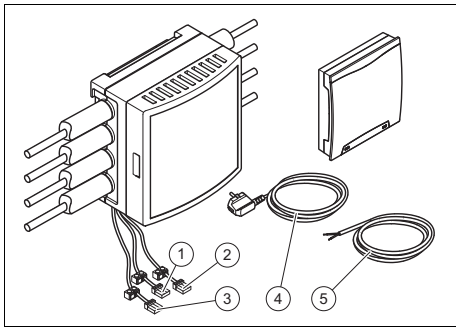


1. Isolieren Sie alle Rohrleitungen nach der Installation dampfdiffusionsdicht.

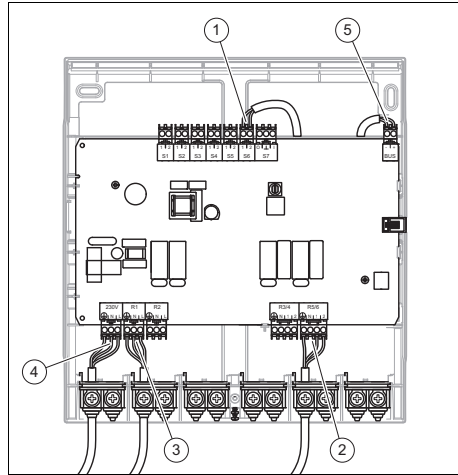


2. Isolieren Sie den Übergang zwischen dem 2-Zonen-Kit und den Rohrleitungen dampfdiffusionsdicht.

6 Produkt elektrisch anschließen



1. Installieren Sie bauseits einen Kabelkanal.
2. Verlegen Sie die Kabel zwischen **VWZ ZK/2** und **VR 70** durch den Kabelkanal.
3. Schließen Sie das eBUS-Kabel **(5)** an die Wärmepumpe an (→ **Installations- und Wartungsanleitung Wärmepumpe**).



Vorsicht!

Sachschaden des Mischermoduls durch falschen Anschluss!

Bei Anschluss des eBUS-Kabels an einen 230-V-Anschluss wird das Mischermodul beschädigt.

- Schließen Sie das eBUS-Kabel **(5)** nur an dem vorgesehenen eBUS-Anschluss an.

4. Schließen Sie das Netzanschlusskabel **(4)** an den vorgesehenen 230 V-Anschluss an.
5. Schließen Sie das Zonenventilkabel **(3)** an den vorgesehenen R1-Anschluss an.
6. Schließen Sie das 3-Wege-Mischerkabel **(2)** an den vorgesehenen R5/6-Anschluss an.
7. Schließen Sie das Temperaturfühlerkabel **(1)** an den vorgesehenen S6-Anschluss an.
8. Stecken Sie die Zugentlastungen in die jeweiligen Steckplätze.

7 Produkt an Betreiber übergeben



Gefahr! Lebensgefahr durch Stromschlag!

Das Produkt ist werksseitig mit einem Netzanschlussstecker CEE 7/7 ausgestattet. Wenn der Netzanschlussstecker mit einer nicht kompatiblen Schutzkontaktsteckdose verbunden wird, dann besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.

- ▶ Wenn länderabhängig keine geeignete Schutzkontaktsteckdose vorhanden ist, dann verwenden Sie einen landestypischen Adapterstecker mit Schutzkontakt.

9. Stecken Sie den Netzanschlussstecker in eine geeignete Schutzkontaktsteckdose.
10. Sorgen Sie dafür, dass die Schutzkontaktsteckdose abgesichert ist und jederzeit zugänglich bleibt.

7 Produkt an Betreiber übergeben

- ▶ Unterrichten Sie den Betreiber über die Handhabung der Anlage.
- ▶ Beantworten Sie all seine Fragen. Weisen Sie insb. auf die Sicherheitshinweise hin, die der Betreiber beachten muss.
- ▶ Erklären Sie dem Betreiber Lage und Funktion der Sicherheitseinrichtungen.
- ▶ Informieren Sie den Betreiber über die Notwendigkeit, die Anlage gemäß vorgegebener Intervalle warten zu lassen.
- ▶ Übergeben Sie dem Betreiber alle für ihn bestimmten Anleitungen und Gerätepapiere zur Aufbewahrung.

8 Wartung

8.1 Ersatzteile beschaffen

Die Originalbauteile des Produkts sind im Zuge der Konformitätsprüfung mitzertifiziert worden. Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur mitzertifizierte Vaillant Originalersatzteile nicht verwenden, dann erlischt die Konformität des Produkts. Daher empfehlen wir dringend den Einbau von Vaillant Originalersatzteilen. Informationen über die verfügbaren Vaillant Originalersatzteile erhalten Sie unter der auf der Rückseite angegebenen Kontaktadresse.

- ▶ Wenn Sie bei der Wartung oder Reparatur Ersatzteile benötigen, dann verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.

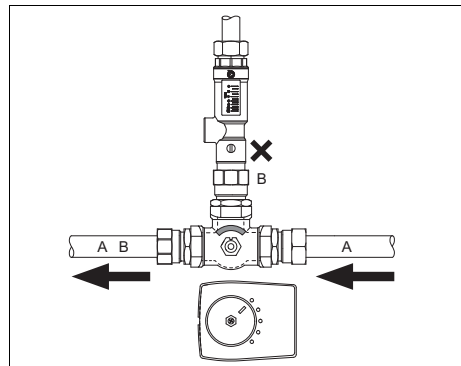
8.2 Bauteile austauschen

- ▶ Tauschen Sie defekte Bauteile aus.
- ▶ Beachten Sie die Flussrichtung für das Zonenventil auf dem Ventilkörper.
 - Flussrichtung: A → B

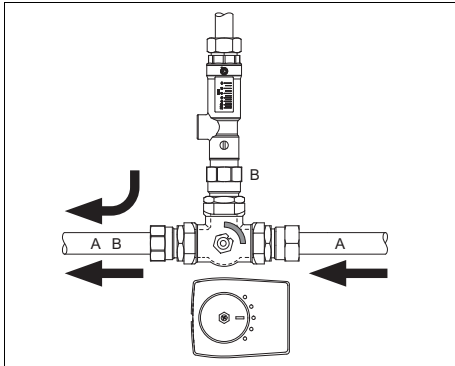
8.3 Mischermotor austauschen

- ▶ Beachten Sie das erforderliche Anzugsdrehmoment.
 - Anzugsdrehmoment: $\leq 2 \text{ Nm}$

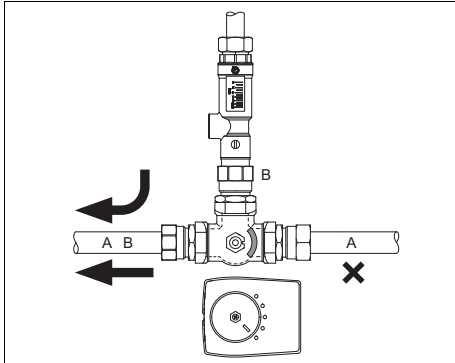
Stellung für Betriebsart 1, 3, 5 und 6



Stellung für Betriebsart 2



Stellung für Betriebsart 4



- Beachten Sie die Motor- und Ventilstellung für die jeweilige Betriebsart (→ Seite 17).

8.4 Netzanschlussleitung austauschen

Wenn die Netzanschlussleitung des Produkts beschädigt wird, dann muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die vom Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

- Verwenden Sie ausschließlich Vaillant Originalersatzteile.
- Tauschen Sie die defekte Netzanschlussleitung aus.

9 Kundendienst

Gültigkeit: Deutschland

Berghauser Str. 40
42859 Remscheid
Werkskundendienst 02191 57 67 901
www.vaillant.de

Gültigkeit: Österreich

Vaillant Group Austria GmbH
Clemens-Holzmeister-Straße 6
A-1100 Wien
Österreich

E-Mail: info@vaillant.at

Internet: <http://www.vaillant.at/werkskundendienst/>

Telefon: 05 70 50-21 00 (zum Regionaltarif österreichweit, bei Anrufen aus dem Mobilfunknetz ggf. abweichende Tarife - nähere Information erhalten Sie bei Ihrem Mobilnetzbetreiber)

Der flächendeckende Werkskundendienst für ganz Österreich ist täglich von 0 bis 24 Uhr erreichbar. Vaillant Werkskundendiensttechniker sind 365 Tage für Sie unterwegs, sonn- und feiertags, österreichweit.

Gültigkeit: Belgien

N.V. Vaillant S.A.
Golden Hopestraat 15
B-1620 Drogenbos
Belgien, Belgique, België

Kundendienst: 2 334 93 52

Gültigkeit: Schweiz

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)
Riedstrasse 12
CH-8953 Dietikon
Schweiz, Svizzera, Suisse

Tel.: 044 744 29-29

Fax: 044 744 29-28

10 Recycling und Entsorgung

10 Recycling und Entsorgung



Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist, dann gehört es nach Ablauf der Nutzungsdauer nicht in den Hausmüll.

- Geben Sie stattdessen das Produkt an einem Sammelpunkt für das Recycling von Elektro- oder Elektronikaltgeräten ab.

Weitere Informationen, wo Sie Elektro- und Elektronikaltgeräte abgeben können, erhalten Sie bei Stadt- oder Gemeindeverwaltungen oder bei Müllentsorgungsbetrieben.

Verpackung entsorgen

- Entsorgen Sie die Verpackung ordnungsgemäß.
- Beachten Sie alle relevanten Vorschriften.

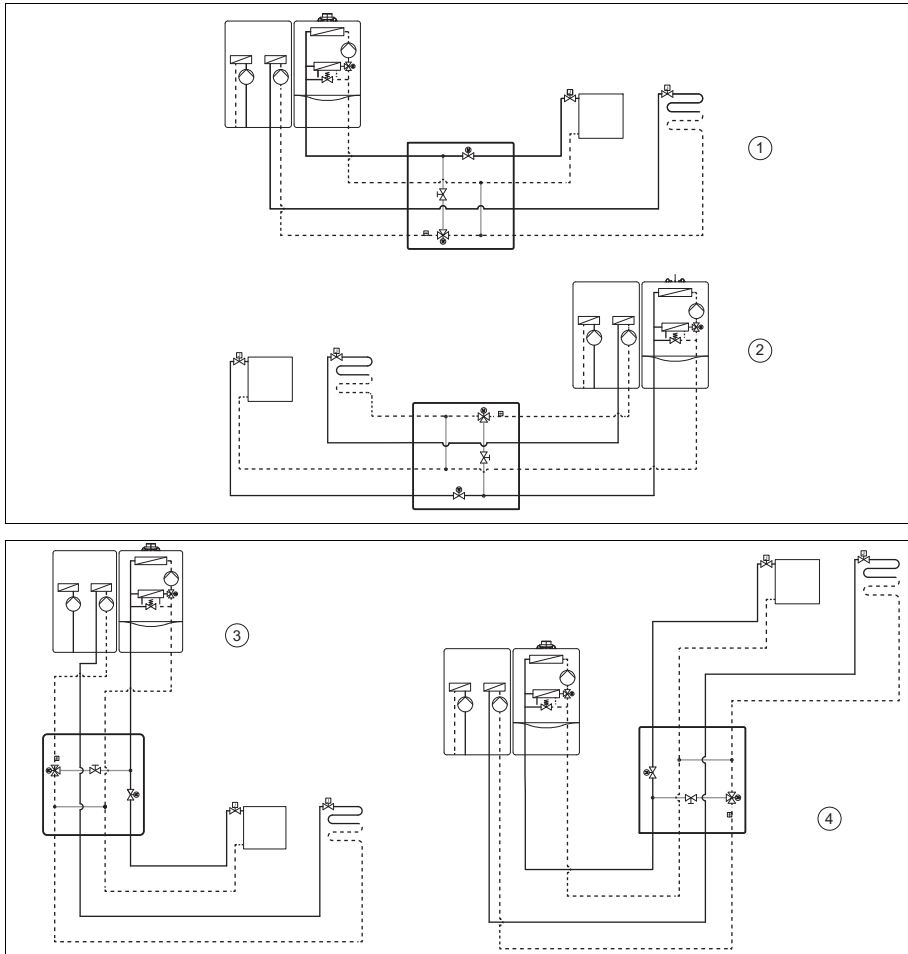
11 Technische Daten

	Einheit	VWZ ZK/2
Bemessungsspannung	V	230
Bemessungsaufnahme	W	15
Netzfrequenz	Hz	50
Schutzklasse		I
IP-Schutzart		IP10B
Mindestquerschnitt eBUS-Leitung	mm ²	0,75
Mindestquerschnitt Anschlussleitung (230 V)	mm ²	1,5
max. zulässige Umgebungstemperatur im Heizbetrieb (Heizmedium 85 °C)	°C	35
max. zulässige Umgebungstemperatur im Kühlbetrieb (Kühlmedium 20 °C)	°C	40

	Einheit	VWZ ZK/2
max. zulässige Betriebstemperatur des Mediums im Heizkreis	°C	85
Wärmeisolierung		EPP (PP05)
max. zulässiger Betriebsdruck	MPa	0,6
Bemessungsdruck	MPa	0,3
Freigegeben für Geräteleistungen	kW	≤ 30
Anschlussmaße		
Durchmesser Vor-/Rücklaufanschlüsse	mm	22
Abstand Vor-/Rücklaufanschlüsse (Wand bis Rohrachse)	mm	108,5
Anschlussmaß	mm	100
Abmessungen/Gewicht		
Höhe	mm	470
Breite	mm	470
Breite (inklusive Anschlussrohrleitung)	mm	590
Tiefe	mm	334
Gewicht	kg	4,5

Anhang

A Montagepositionen



B Betriebsarten

Betriebsart	Wärmeerzeuger	Wärmepumpe	Heizgerät	Zone 1 ^{a)} Hochtemperatur-HK	Zone 2 ^{b)} Niedertemperatur-HK
1	Parallelbetrieb	Heizen	Heizen	Heizen	Heizen

^{a)} Radiator/Gebläsekonvektor
^{b)} Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebläsekonvektor

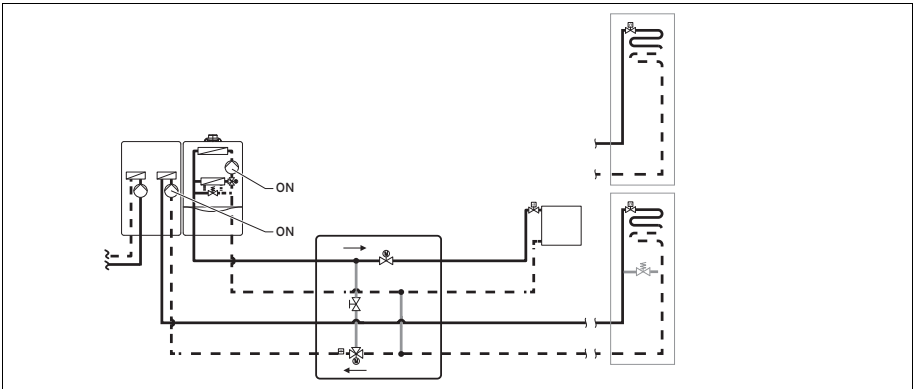
Anhang

Betriebs- art	Wärme- erzeuger	Wärme- pumpe	Heizgerät	Zone 1 ^{a)} Hochtemperatur- HK	Zone 2 ^{b)} Niedertemperatur- HK
2	Alternativer Betrieb: Heizgerät	aus	Heizen	Heizen	Heizen
3		aus	Heizen	Heizen	aus
4		aus	Heizen	aus	Heizen
5	Alternativer Betrieb: Wärme- pumpe	Heizen	aus	aus	Heizen
6		Kühlen	aus	aus	Kühlen

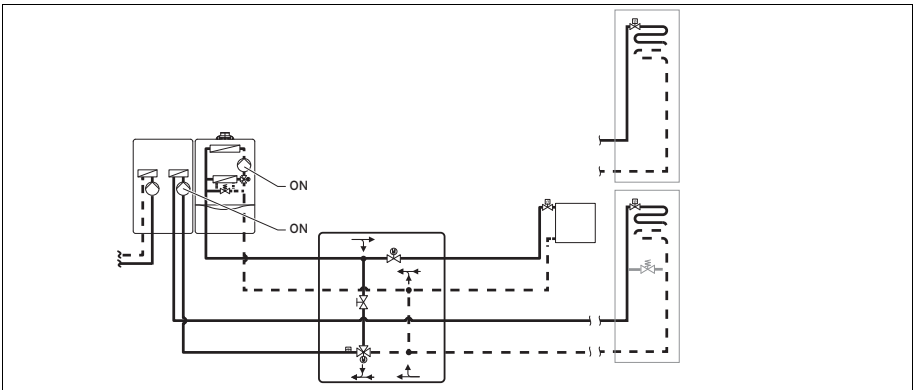
a) Radiator/Gebläsekonvektor

b) Fußbodenheizung/-kühlung oder Gebläsekonvektor

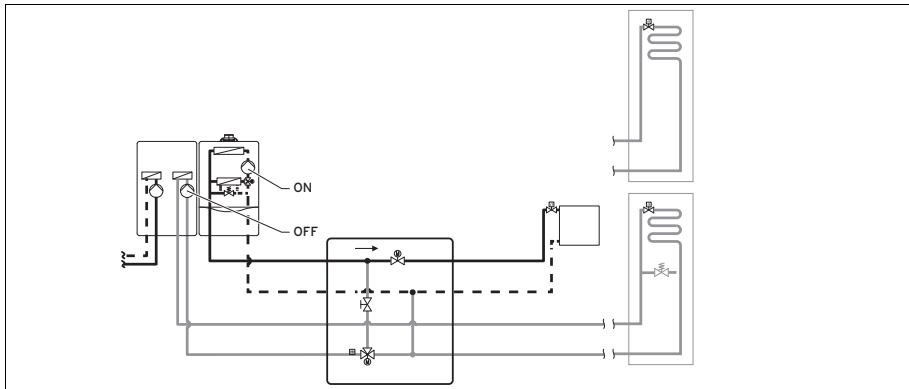
B.1 Betriebsart 1



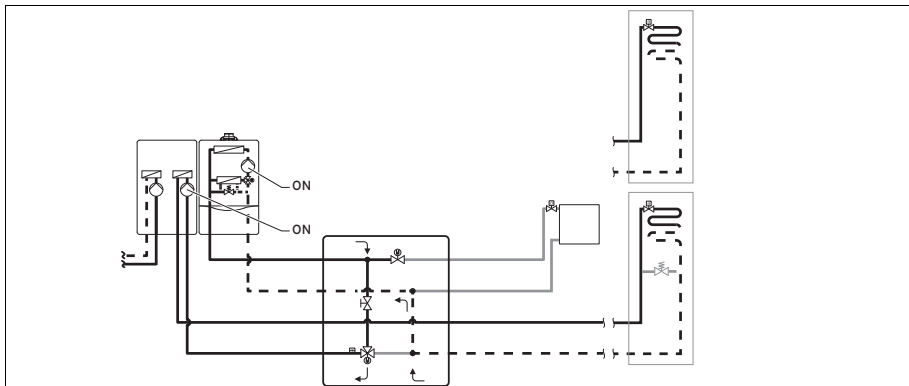
B.2 Betriebsart 2



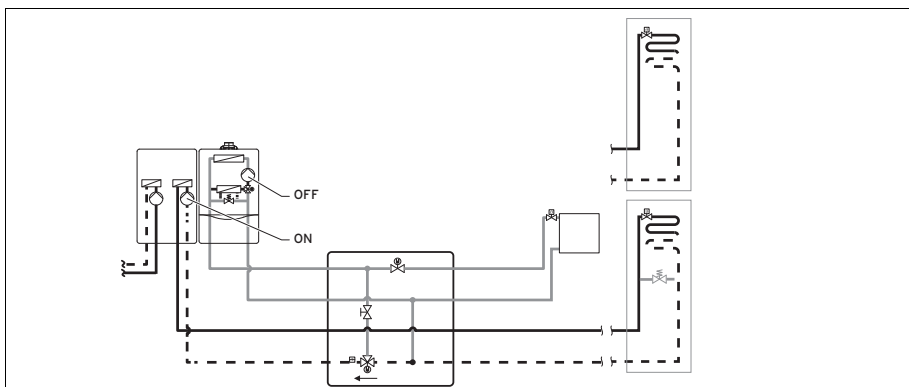
B.3 Betriebsart 3



B.4 Betriebsart 4

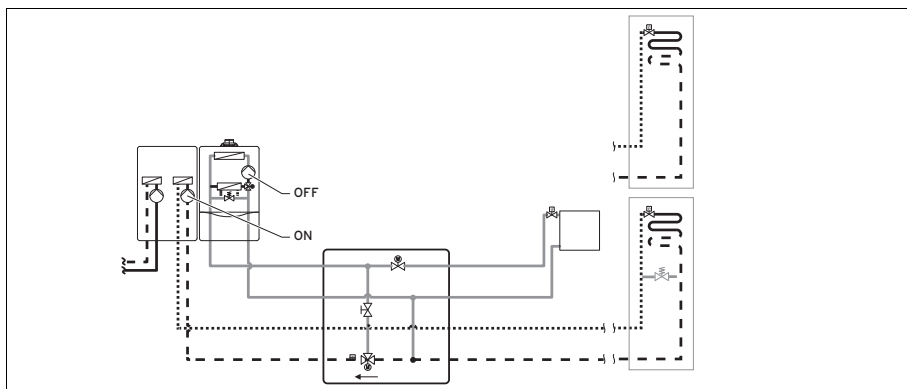


B.5 Betriebsart 5



Anhang

B.6 Betriebsart 6





0020223020_01 ■ 06.07.2017

Vaillant Deutschland GmbH & Co.KG

Berghauser Str. 40 ■ D-42859 Remscheid
Telefon 021 91 18-0 ■ Telefax 021 91 18-28 10
Vaillant Werkskundendienst 02191 57 67 901
info@vaillant.de ■ www.vaillant.de

Vaillant Group Austria GmbH

Clemens-Holzmeister-Straße 6 ■ A-1100 Wien ■ Telefon 05 7050
Telefax 05 7050-1199 ■ www.vaillant.at ■ info@vaillant.at

N.V. Vaillant S.A.

Golden Hopestraat 15 ■ B-1620 Drogenbos
Tel. 2 334 93 00 ■ Fax 2 334 93 19
Kundendienst 2 334 93 52 ■ Service après-vente 2 334 93 52
Klantendienst 2 334 93 52
info@vaillant.be ■ www.vaillant.be

Vaillant GmbH (Schweiz, Suisse, Svizzera)

Riedstrasse 12 ■ CH-8953 Dietikon
Tel. 044 744 29-29 ■ Fax 044 744 29-28
Kundendienst 044 744 29-29 ■ Techn. Vertriebssupport 044 744 29-19
info@vaillant.ch ■ www.vaillant.ch

© Diese Anleitungen, oder Teile davon, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung des Herstellers vervielfältigt oder verbreitet werden.